

# PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung Nr. 4 vom Donnerstag, 11.11.2021, 19:00 Uhr  
in der Sporthalle Langenhardt

**Anwesende:** LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr  
Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter

**StadträtInnen:** Andrea Prohaska  
Mag. Rafael Mugrauer, LL.B.  
Leopold Feilecker  
Mag. Andreas Hofreither  
Ing. Andreas Pum  
Karl Bunzenberger  
Ing. Franz Knöbl

**GemeinderätInnen:** Martina Wiesinger  
Claudia Aufreiter  
Susanna Ströcker  
Heinrich Ströcker  
Karin Stauber  
Heinrich Lechner  
Waltraud Brandstetter-Lorenz  
Christa Birmili, BA  
Birgit Seiler  
Johann Hintersteiner  
Christine Pissenberger  
Maximilian Nöbauer Mst.  
Theresa Purkarthofer  
Michael Purkarthofer  
Christina Schnetzinger  
Martin Weichselbaumer, BA BA MA  
Florian Schnetzinger  
Karl Tröbinger  
Johannes Lugmayr  
Jennifer Mittendorfer  
Mag. Bettina Langenfelder  
Bernd Steiner

**Entschuldigt:** GR Ramona Manzenreiter  
GR Matthias Hochmeister, BSc

## TAGESORDNUNG

### zur Gemeinderatssitzung Nr. 4, am Donnerstag, 11.11.2021, 19:00 Uhr

---

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin.  
Festlegung der Tagesordnung und Stellungnahme zum Sitzungsprotokoll der GRS vom 30.09.2021  
**ÖFFENTLICHER TEIL**  
**ÖFFENTLICHE FRAGEVIERTELSTUNDE**  
**ALLGEMEINE VERWALTUNG**
  - 2.) Angelobung der neu eingetretenen Gemeinderätin aufgrund des  
Amtsverzichtes von Gemeinderat Manuel Mittendorfer
  - 3.) Bestellung eines Jugendgemeinderats gemäß § 30a der  
NÖ Gemeindeordnung 1973
  - 4.) Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2021
  - 5.) Änderung des Dienstpostenplanes 2021
  - 6.) Änderung der Funktionsverordnung (GR-Beschluss vom 04.06.2020, TOP 5)  
**ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND INFRASTRUKTUR**
  - 7.) Übernahmeerklärung Nebenanlagen L 6247 und L 6253 Geh- und Radweg  
**BILDUNG UND SCHULEN**
  - 8.) Änderung des Beschlusses „Grundsatzbeschluss über das Projekt  
Erweiterung und Dachsanierung – Volks- und Sonderschule Langenhart“ (GR-  
Beschluss vom 25.03.2021, TOP 13.)  
**KUNST UND KULTUR**
  - 9.) Änderungs- und Erweiterungsaufträge betreffend den Neubau  
Veranstaltungszentrum – Musikschule (Gemeinderatsbeschluss vom  
10.09.2020, TOP 16.)
  - 10.) Vergabe einer Sondersubvention  
**SOZIALES UND SPORT**
  - 11.) Vergabe von Sondersubventionen
  - 12.) Änderung der Richtlinie für die Gewährung des Heizkostenzuschusses der  
Stadtgemeinde St. Valentin - Erhöhung des Förderbetrages  
(Gemeinderatsbeschluss vom 06.12.2011, TOP 20)  
**GEWERBE UND TOURISMUS**
  - 13.) Vergabe einer Sondersubvention (Lehrlings-Clubbing)  
**ALLFÄLLIGES**  
**NICHTÖFFENTLICHER TEIL**  
**SOZIALES UND SPORT**
  - 14.) Wohnungsvergabe im Sozialzentrum
  - 15.) – 17.) **PERSONELLES**  
**ALLFÄLLIGES**
- 
- 1.) **Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin.**  
**Festlegung der Tagesordnung und Stellungnahme zum letzten**  
**Sitzungsprotokoll der GRS Nr. 3 vom 30.09.2021**
- 

**LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr** begrüßt die Anwesenden zur  
4. Gemeinderatssitzung in diesem Jahr.

**LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr** entschuldigt zwei Gemeinderäte (GR Ramona Manzenreiter, GR Matthias Hochmeister, BSc) und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr** teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 2.) von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Auf die Einhaltung der geltenden COVID-19-Maßnahmen wird hingewiesen.

Zum Protokoll der GRS Nr. 3 vom 30.09.2021 gibt es seitens der Fraktionen SPÖ, ÖVP, FPÖ und der DIE GRÜNEN keinen Einwand, somit gilt das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

### **ÖFFENTLICHE FRAGEVIERTELSTUNDE**

Keine Wortmeldung

### **ALLGEMEINE VERWALTUNG**

#### **2.) Angelobung der neu eingetretenen Gemeinderätin aufgrund des Amtsverzichts von Gemeinderat Manuel Mittendorfer**

---

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

#### **3.) Bestellung eines Jugendgemeinderats gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung 1973**

---

#### **LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr**

Mit dem Ausscheiden von Hrn. Mittendorfer Manuel aus dem Gemeinderat ist ein neuer Jugendgemeinderat zu bestellen.

Gem. § 30a NÖ Gemeindeordnung 1973 können Mitglieder des Gemeinderates zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden. Jedenfalls sind Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen.

Für die Bestellung als Jugendgemeinderäte werden GR Christa Birmili, BA und GR Theresa Purkarthofer vorgeschlagen.

Mit Einverständnis der anwesenden Gemeinderatsmitglieder erfolgt die Bestellung der Jugendgemeinderätinnen in einer Abstimmung.

Antrag:

LAbg. Bürgermeisterin Mag Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Bestellung von GR Christa Birmili, BA und GR Theresa Purkarthofer als Jugendgemeinderätinnen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

#### **4.) Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2021**

---

##### **LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr**

Der Nachtragsvoranschlag 2021 wurde in der Budgetsitzung vom 25.10.2021 ausführlich diskutiert; ein Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2021 wurde an alle Fraktionen übermittelt. Der Nachtragsvoranschlag 2021 lag in der Zeit vom 29.10.2021 bis 11.11.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme auf; es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

**LAbg. Bgm. Mag. Kerstin Suchan-Mayr** erläutert die wichtigsten Zahlen und Entwicklung der Gemeindefinanzen zum Nachtragsvoranschlag 2021 und bedankt sich bei Kassenverwalter Andreas Eder und seinem Team für die Erstellung.

**GR Johannes Lugmayr** begrüßt die positive Entwicklung. Nachdem er letztes Jahr scharfe Kritik üben musste, können heuer wieder viele Projekte umgesetzt werden. St. Valentin ist eine budgetstarke Stadt und muss trotz der vielen Investitionen darauf achten, auch immer Reserven zu bilden. Die Fraktion der FPÖ wird dem Nachtragsvoranschlag zustimmen.

##### **STR Ing. Andreas Pum**

Der NVA 2021 ist in Summe bereits sehr nahe am RA 2021 und hat durch die wirtschaftlich positive Entwicklung ein erfreuliches Ergebnis gebracht. Im VA 2021 wurde sehr vorsichtig budgetiert. Im NVA 2021 sind nunmehr viele Investitionen berücksichtigt. Im Hinblick auf die geplanten Investitionen muss weiterhin sparsam gewirtschaftet werden. Bezugnehmend auf die positive Entwicklung wird die Fraktion der ÖVP dem NVA 2021 die Zustimmung geben, obwohl sie den VA 2021 abgelehnt hat.

##### **Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr**

Gibt zu bedenken, dass am derzeitigen Städtetag eine Resolution für Gemeinden zur Finanzierung von Großprojekten auf den Weg gebracht wird. Viele Gemeinden können sich durch die derzeitige Corona-Pandemie und die Verteilung der Ertragsanteile keine Großprojekte mehr leisten. Als wirtschaftliche starke und finanzkräftige Stadt ist St. Valentin in einer guten Lage.

Antrag:

LAbg. Bürgermeisterin Mag Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2021, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig angenommen

#### **5.) Änderung des Dienstpostenplanes 2021**

---

##### **LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr**

Die Änderungen des Dienstpostenplanes für das Jahr 2021 werden zur Kenntnis gebracht, die Änderungen des Dienstpostenplanes soll entsprechend den Ausführungen beschlossen werden (siehe Beilage 1).

Antrag:

LAbg. Bürgermeisterin Mag Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Änderung des Dienstpostenplanes für das Jahr 2021, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig angenommen

## **6.) Änderung der Funktionsverordnung (GR-Beschluss vom 04.06.2020, TOP 5)**

---

### **LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr**

Die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Valentin vom 04.06.2020 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas wird wie folgt geändert -

### **VERORDNUNG**

des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Valentin vom 11.11.2021 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas

Gemäß § 2 Absatz 4 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl 2400 und § 11 Absatz 1 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (BVBG), LGBl 2420 beide i.d.g.F. werden die Funktionsdienstposten folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

Dienstposten	Dienstpostenplan- Nummer/Zeile	Funktionsgruppe
01 Stadtamtsdirektor	1.1	F X
02 Stadtamtsdirektorstellvertr., Meldeamtsleiterin	2.1	F 8
03 Finanzabteilungsleiter (Kassenverwalter)	4.1	F VIII
04 Bauamtsleiter	2.1	F 8
05 Bauhof- und Außendienstleiter	2.1	F 8
06 Standesamtsleiter	7.1	F VII
07 Sozialabteilungsleiterin	6.1	F 7
08 Leiter Organisation IT	1.2	F VIII
09 Bauhofleiterstellvertreter	6.2	F 7
10 Finanzabteilungsleiterstellvertreterin	4.2	F 8
11 Leiter Veranstaltungszentrum	2.1	F 8
12 Bauamtsleiterstellvertreter	3.1	hvV 7
13 Kanzleiangestellter Öffentlichkeitsarbeit	3.2	hvV 7
14 Kanzleiangestellte Sekretariat	6.3	hvV 6

Diese Verordnung tritt mit 01.12.2021 in Kraft. Alle diesbezüglichen früheren Verordnungen treten damit außer Kraft.

Die Bürgermeisterin erklärt dazu, dass der Dienstposten 11, Dienstpostenplan Nummer/Zeile 2.1 Leiter Veranstaltungszentrum eingefügt wurde.

**STR Ing. Andreas Pum** teilt mit, dass die ÖVP-Fraktion dieser Änderung nicht zustimmen wird.

Antrag:

LAbg. Bürgermeisterin Mag Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Änderung der Funktionsverordnung, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Gegenstimmen der gesamten anwesenden Fraktion der ÖVP  
Mehrheitlich angenommen

## **ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND INFRASTRUKTUR**

### **7.) Übernahmeerklärung Nebenanlagen L 6247 und L 6253 Geh- und Radweg**

#### **Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter**

Zu beschließen ist die Abgabe einer Übernahmeerklärung an den NÖ Straßendienst: Die Stadtgemeinde St. Valentin übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Haag nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, B. Schleritzko-ST-416/002-2021 v. 02.03.2021 auf Kosten der Stadtgemeinde St. Valentin hergestellten Anlagen (Herstellung von Nebenanlagen - Geh- und Radweg entlang der Landesstraße 6247, km 6,235 – km 6,314, rechtsseitig und entlang der Landesstraße 6253, km 3,261 – km 3,350, linksseitig [Geh- und Radweg ca. 460 m<sup>2</sup>, Grünanlagen, Trenngrün, Regenwasser- u. Oberflächenwasserkanal] in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Antrag:

Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter stellt den Antrag an den Gemeinderat, das im Sachverhalt beschriebene Übereinkommen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig angenommen

## **BILDUNG UND SCHULEN**

### **8.) Änderung des Beschlusses „Grundsatzbeschluss über das Projekt Erweiterung und Dachsanierung – Volks- und Sonderschule Langenhart“ (GR-Beschluss vom 25.03.2021, TOP 13.)**

---

### **STR Andrea Prohaska**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2021, TOP 13, wurde wie folgt beschlossen:

Gemäß der durchgeführten Raumbedarfsfeststellung durch das Amt der NÖ Landesregierung im Jahr 2017 wurde bescheidmäßig festgestellt, dass in der Volks- und Sonderschule Langenhart diverse Räumlichkeiten fehlen (Mehrzweckraum, Gruppenräume, Lehrmittelzimmer, .....). Diesbezüglich wurde einige Varianten zur Erweiterung der Volks- und Sonderschule Langenhart geprüft; letztendlich hat sich die Variante einer Teil-Aufstockung auf das bestehende Objekt als beste Lösung herausgestellt. Gemäß Planungen würde eine Erweiterung im Ausmaß von 469,54 m<sup>2</sup> erfolgen, die Schätzkosten inklusive der erforderlichen Dachsanierung am bestehenden Objekt betragen EUR 2.402.199,00 brutto.

Nunmehr soll der Beschluss wie folgt geändert und erweitert werden:

Im Rahmen der Abstimmung mit dem Land NÖ als Förderungsgeberin wurde mitgeteilt, dass die Förderung von zusätzlichen Gruppenräumen für je zwei VS-Klassen, d.s. 4 Gruppenräume zu je 40 m<sup>2</sup> und für die Nachmittagsbetreuung ein zusätzlicher Raum in Klassengröße von ca. 60 m<sup>2</sup> möglich ist. Diese zusätzlichen Flächen wurden nunmehr in den letztgültigen Planstand eingearbeitet. Für die aktuelle Planversion (zusätzlich ca. 373 m<sup>2</sup> mehr Fläche, insgesamt somit eine Erweiterung um ca. 842,28 m<sup>2</sup>) liegt eine neue Kostenschätzung in Höhe von EUR 3.963.155,00 brutto vor (siehe Beilage).

Der vorliegende Planungsstand und die aktuelle Kostenschätzung sollen nunmehr die Basis für die Änderung des Grundsatzbeschlusses begründen.

Die Bedeckung des Bauvorhabens soll mittels Eigenmittel (Jahr 2021 - Vergaben mittels Bedeckungsvorschlag) und mittels Darlehensaufnahme (Jahr 2022 bzw. Jahr 2023) erfolgen; eine Einreichung um Förderung des Projektes beim Amt der NÖ Landesregierung ist vorgesehen und mit dem Land NÖ abgestimmt. Nach der entsprechenden Vorlaufzeit sollen die Bauarbeiten in der letzten Juni-Woche des Jahres 2022 beginnen.

Es entsteht eine kurze Diskussion über diese große Investition. Alle Fraktionen befürworten die Investition für die Aufstockung und Raumerweiterung und sehen darin eine Notwendigkeit bei einer positiven Entwicklung der Stadt, wenn auch der Zeitplan sehr straff ist.

**STR Ing. Franz Knöbl** wird sich mit der Fraktion Die Grünen der Stimme enthalten, da das Projekt aus Sicht der Fraktion Die Grünen nicht fertig geplant wurde, insbesondere betreffend die Verlegung des Haupteinganges.

Antrag:

STR Andrea Prohaska stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Änderung des Grundsatzbeschlusses über das Projekt "Erweiterung und Dachsanierung - Volks- und Sonderschule Langenhart", wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Stimmenenthaltung der gesamten Fraktion Die Grünen  
Mehrheitlich angenommen

## **KUNST UND KULTUR**

### **9.) Änderungs- und Erweiterungsaufträge betreffend den Neubau Veranstaltungszentrum – Musikschule (Gemeinderatsbeschluss vom 10.09.2020, TOP 16.)**

---

#### **STR Leopold Feilecker**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10.09.2020 wurde der Fa. Swietelsky AG, Hoch- und Industriebau Steyr, Im Stadtgut Zone E5, 4407 Steyr-Gleink, mit einer Auftragssumme von EUR 10.880.000,- der Zuschlag gem.

Generalunternehmervertrag erteilt.

Nunmehr soll folgende Erweiterungen zur Beschlussfassung im Gemeinderat gelangen:

Für einen Katastrophenfall (Blackout) soll das VAZ als Stabstelle einsatzfähig sein. Für diesen Zweck ist eine Einspeisemöglichkeit für die Notstromversorgung einzurichten. Als Grundlage wird ein Aggregat mit einer Engpassleistung bis einschließlich 50 kW herangezogen um eine Notstromversorgung für Teilbereiche des Objektes zu gewährleisten. Die Teilbereiche wurden mit dem Ausschuss "Zivil- und Katastrophenschutz" abgestimmt.

STR Leopold Feilecker bedankt sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit mit GR Johannes Lugmayr und GR Seiler Birgit.

Die vorliegende Kostenschätzung beinhaltet sämtliche General- und Fachplanungskosten des GP Burtscher & Durig, Mariahilferstrasse 51/2/2, 1060 Wien in der Höhe von EUR 5.800,00 exkl. Ust., sowie die Herstellungskosten von EUR 42.200,00 exkl. Ust. des GU Firma Swietelsky, Im Stadtgut Zone E5, 4407 Steyr-Gleink.

Die dafür notwendigen Bedeckungen sind mittels Eigenmittel in den Voranschlagsjahren 2022 und 2023 vorzusehen (Endabrechnung).

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit und die Kosten. Seitens der Fraktionen wird der Ausbau des VAZ als Notfall-Quartier im Falle eines Blackouts befürwortet.

Antrag:

STR Leopold Feilecker, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Änderungen und die Erweiterungen der Beauftragungen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

### **10.) Vergabe einer Sondersubvention**

---

#### **STR Leopold Feilecker**

Ansuchen für den Ankauf von 15 Büchern von Gerhard Riedl "Netz-Werk-Bahn"  
Preis pro Buch EUR 40,00.



Eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 600,00 wird vom Ausschuss empfohlen.

Antrag:

STR Leopold Feilecker, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Sondersubvention wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

## **SOZIALES UND SPORT**

### **11.) Vergabe von Sondersubventionen**

---

#### **STR Mag. Andreas Hofreither**

Der Verein MBC Dädalus sucht um Sondersubvention für einen Rasentraktor und die Erneuerung des Sicherheitsfangnetzes an. Das Angebot über einen Aufsitzmäher der Firma Paumann Landtechnik, Ober-Schönbichl 25, 3300 Amstetten in der Höhe von EUR 4.921,50 und das Angebot über das Schutznetz der Firma Pokorny – Site s.r.o., Brloh 117, 38206 Brloh, Czech Republic in der Höhe von EUR 717,34 liegen vor. Der Ausschuss empfiehlt eine Sondersubvention in einer Gesamthöhe von einem Drittel der Anschaffungskosten, max. EUR 1.900,00 Die Auszahlung erfolgt gemäß bzw. nach Rechnungsnachweis.

Der Verein TC Kamper sucht um Sondersubvention für ein von der Behörde angeordnetes WC und eines Lebensmittellagerraumes an. Die Kosten belaufen sich lt. Aufstellung des Vereins vom 08.09.2021 auf EUR 18.682,15. Die Rechnungen der Firma Raiffeisen Lagerhaus Amstetten, Rüdigerstr. 7-9, 4300 St. Valentin in der Höhe von EUR 5.660,31, die Rechnungen der Firma R&S Installations GmbH, Wachtberg 26, 4441 Behamberg in der Höhe von EUR 1.602,23 und die Rechnung der Firma OBI Bau- und Heimwerkermarkt, Etzelstraße 1, 4300 St. Valentin, in der Höhe von EUR 648,61 liegen vor.

Der Ausschuss empfiehlt eine Sondersubvention in Höhe von EUR 6.200,00.

Antrag:

STR Mag. Andreas Hofreither stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe der Sondersubventionen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

### **12.) Änderung der Richtlinie für die Gewährung des Heizkostenzuschusses der Stadtgemeinde St. Valentin – Erhöhung des Förderbetrages (Gemeinderatsbeschluss vom 06.12.2011, TOP 20)**

---

#### **STR Mag. Andreas Hofreither**

Der Ausschuss Soziales & Sport empfiehlt dem Gemeinderat die Richtlinien für die Gewährung des Heizkostenzuschusses der Stadtgemeinde St. Valentin Pkt. 7 Höhe der Förderung abzuändern und den Heizkostenzuschuss von EUR 70,00 auf EUR 100,00 zu erhöhen. Diese Richtlinien sollen für die Heizperiode 2021/2022 zur

Anwendung kommen und bis auf Widerruf gelten. Alle anderen Punkte der Förderrichtlinien bleiben weiterhin unverändert aufrecht. (siehe Beilage 2)

**GR Johannes Lugmayr** begrüßt die Erhöhung und er hätte sich eine höhere Förderung gewünscht.

**STR Mag. Andreas Hofreither** erklärt dazu, dass die Heizkosten ständig steigen, eine Erhöhung um 43 Prozent ist angemessen, dies ist ein erster Schritt und es ist in den nächsten Jahren eine ständige Anpassung geplant.

**STR Mag. Rafael Mugrauer** ersucht solche wichtigen Aspekte in Zukunft im Vorfeld in den Ausschüssen abzuklären.

Antrag:

STR Mag. Andreas Hofreither stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Erhöhung wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

## GEWERBE UND TOURISMUS

### 13.) Vergabe einer Sondersubvention (Lehrlings-Clubbing)

**GR Karl Tröbinger**

Die Abrechnung des Lehrlings-Clubbing 2021 wurde vorgelegt. Die Subvention in der Höhe von EUR 0,50 pro Einwohner soll ausbezahlt werden. Bei 9.339 Einwohnern beträgt der Gesamtbetrag EUR 4.669,50.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, das Lehrlingsclubbing für 2021 zu unterstützen.

Antrag:

GR Karl Tröbinger, stellt den Antrag an den Gemeinderat diese Subvention zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

## ALLFÄLLIGES

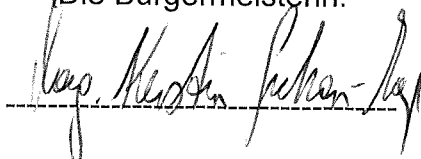
Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung, wie geplant, am 09.12.2021 in der Sporthalle stattfinden wird.

Es ergeht eine Gratulation an alle Gemeinderäte die in letzter Zeit Geburtstag hatten. Die Billets dafür wurden in die GR-Mappen gelegt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 20:08 Uhr

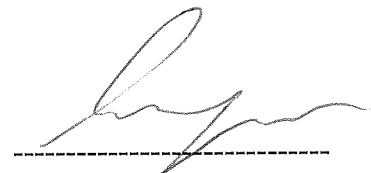
Die Bürgermeisterin:




\_\_\_\_\_




Der Stadtrat:



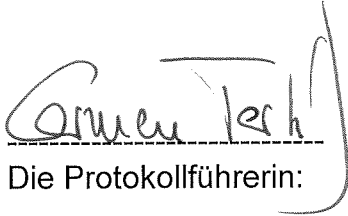
Der Stadtrat:



Der Stadtrat:



Der Gemeinderat:



Die Protokollführerin:

Sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral!

